

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 4 (1978)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Dirigentenkurs II 1977/78

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neuanschaffungen – Nouvelles acquisitions 1977

(Zu Traktandum 5 – Ad point 5 de l'ordre du jour)

## A 1 Sinfonien / Symphonies

Haydn J. Sinfonie D-Dur, Nr. 42  
38 0.2.0.1. – 2.0.0. Str. P.

## A 2 Ouvertüren / Overtures

Beethoven L. van Ouvertüre Nr. 3 zur Oper «Leonore» op. 72  
1 2.2.2.2. – 4.2.3. Timp. Str. P.

## A 6 Tänze / Danses

Beethoven L. van Zwölf Deutsche Tänze (mit Posthorn-Solo)  
1 2. Pic. 2.2.2. – 2.2.0. Posth. Timp. Batt. Str. P.

## B 3 Konzerte für ein oder mehrere Soloinstrumente / Concerts pour un ou plusieurs instruments solo avec orchestre

Händel G. F. Konzert für Flöte mit Str.-Orch. und Klv., D-Dur  
126 Solo-Fl. Klv(Cemb). Str. P.

Mozart W.A. Konzert für Klavier mit Orch., C-Dur, Nr. 8, KV 246  
1 0.2.0.0. – 2.0.0. Str. P.

Konzert für Klavier mit Orch., B-Dur, Nr. 15, KV 450  
1 1.2.0.2. – 2.0.0. Str. P.

Konzert für Klavier mit Orch., B-Dur, Nr. 18, KV 456  
1 1.2.0.2. – 2.0.0. Str. P.

Konzert für Klavier mit Orch., C-Dur, Nr. 21, KV 467  
1 1.2.0.2. – 2.2.0. Timp. Str. P.

Konzert für Klavier mit Orch., c-moll, Nr. 24, KV 491  
1 1.2.2.2. – 2.2.0. Timp. Str. P.

Konzert für Klavier mit Orch., C-Dur, Nr. 25, KV 503  
1 1.2.0.2. – 2.2.0. Timp. Str. P.

## D 1 Sinfonien, Ouvertüren, Suiten, Kirchensonaten / Symphonies, Overtures, Suites, Sonates d'église

Bach Joh. Chr. Fr. Sinfonia d-moll, hg. A. Hoffmann  
126 Str. Cemb. P.

Telemann G. Ph. Ouvertüre (Suite) à la Pastorelle, F-Dur,  
hg. F. Schroeder  
38 Str. Cemb. P.

Biglen, 21.2.1978

Der Zentralbibliothekar / Le bibliothécaire central:  
A. Brunold

## 6. Bericht der Musikkommission für 1977 (Zu Traktandum 6)

Die Musikkommission hat eine Sitzung anlässlich der letzten Delegiertenversammlung am 14. Mai 1977 in Cham abgehalten. Der Ankauf von Musikalien für die Zentralbibliothek war das Haupttraktandum; daneben war der zu planende neue Katalog der Zentralbibliothek Gegenstand unserer Beratungen. Die Mitglieder der Musikkommission gaben wiederholt an Sektionen Ratschläge zur Programmgestaltung. Um kostspielige Sitzungen zu vermeiden, wurden auftauchende Probleme auf dem Korrespondenzwege erledigt. An einer Fahrt ins Elsass war Gelegenheit geboten, persönlichen Kontakt auch mit dem Zentralvorstand zu pflegen. Der Präsident verfolgt mit Interesse die Bemühungen, dem Fach Musik im Rahmen der Pensen in der Schule die nötige Stundenanzahl zu gewähren. Seine Hauptaufgabe war die Planung und die Durchführung des Dirigentenkurses 1977/78, worüber Sie den Spe-

zialbericht beachten wollen. Mein herzlichster Dank an die Mitglieder des Zentralvorstandes, an meine Mitarbeiter der Musikkommission und an den Redaktor der «Sinfonia».

Basel, 26.2.1978

Der Präsident der Musikkommission:  
Fritz Kneusslin

## 7. Bericht der Rechnungsrevisoren (Zu Traktandum 7)

An die Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes  
*Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1977*

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
Die beiden Unterzeichneten haben am 15. Februar 1978 die Jahresrechnung 1977 des Eidgenössischen Orchesterverbandes geprüft. Die ihnen vorgelegte Betriebsrechnung und die Bilanz stimmen mit der Buchhaltung überein; die Bestände der Konten Kassa, Postcheck und Bank wur-

den uns nachgewiesen. Durch eine grosse Zahl von Stichproben an Hand der Originalbelege konnten wir uns von der Richtigkeit der erfolgten Buchungen überzeugen.

Wir beantragen Ihnen deshalb, die Ihnen vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen, die gewissenhafte und vorzügliche Arbeit des Kassiers bestens zu verdanken und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Luzern, 15.2.1978

Die Rechnungsrevisoren:

Hans-Heinrich Inderkum

Orchestergesellschaft Altdorf

Louis Bächler

Stadtorchester Olten

## 8. Anträge des Zentralvorstandes (Zu Traktandum 10)

Für das *Arbeitsprogramm 1978* beantragen wir:

8.1 Die Werbung neuer Sektionen ist fortzusetzen unter möglichst intensivem persönlichem Einsatz der bereits angeschlossenen Sektionen.

8.2 Unter der Leitung und Mitwirkung der Musikkommission sind die Arbeiten für die Erstellung des neuen Katalogs der Zentralbibliothek zu beschleunigen.

8.3 Einberufung einer Arbeitstagung mit folgenden Traktanden:

1. Prüfung der Neuerstellung des Katalogs (Zettelkatalog) der Zentralbibliothek.

2. Vorschläge für die Gestaltung der Kataloge der orchestereigenen Bibliotheken.

3. Probleme der Gestaltung unserer Konzertprogramme.

4. Probleme der Zusammenarbeit zwischen Präsidenten und Dirigenten.

Die Arbeitstagung soll an einem zentral gelegenen Ort (allenfalls an zwei Orten) durchgeführt werden und allen an den aufgeführten Traktanden interessierten Instanzen offen stehen.

## Dirigentenkurs II 1977/78

An fünf Samstagnachmittagen fanden zwischen dem 26. November 1977 und dem 25. Februar 1978 unter der Leitung von Kapellmeister SBV Fritz Kneusslin im Konservatorium Zürich jeweils dreistündige Dirigentenkurse statt, alle mit einem ad hoc gebildeten Orchester aus der Gegend von Zürich, Teilnehmern des Dirigentenkurses und Zuzügern. Grossen Dank schulde ich Fräulein Isabella Bürgin, Mitglied des Zentralvorstandes und Sekretärin des Kammerorchesters Zürich-Affoltern, die sich mit der administrativen Seite des Kurses befasste und die ebenfalls mit der Violine zum guten Gelingen des Kurses beitrug.

Von den sieben Teilnehmern hatte eine grosse Anzahl schon eine gewisse Dirigiererfahrung oder waren Absolventen des 1. Kurses, welcher sich hauptsächlich mit der Schlagtechnik befasste. Die Teilnahme zweier Berufsmusiker und zweier Musikstudenten zeigt, dass unsere Kurse eine Lücke ausfüllen. Vermutlich spielt

die Tatsache eine Rolle, dass mit einem Orchester geprobt werden kann. Reine Theorie allein hat in diesem Fach keinen Sinn. Den praktischen Übungen ging eine Stunde Werkanalyse, Partitur-Spielen, Anregungen zur richtigen Programmgestaltung, Probenpsychologie usw. voraus.

Da der Kurs für Fortgeschrittene organisiert wurde, waren Brittens Simple Symphony und Schiblers Konzert für Streicher, op. 12a, Gegenstand unserer Übungen. Besonders gut konnten im letzteren Werk die Taktwechsel und das Erfassen neuerer Akkorde studiert werden.

Der vergangene Kurs hatte eine äusserst lebhaft Note. Erfreulich waren die Fortschritte der Kursteilnehmer, die zum Teil bereits Sektionen unseres Verbandes leiten. Durch ihr offenes und sympathisches Verhalten haben alle Beteiligten zur Schaffung eines optimalen Arbeitsklimas beigetragen, wofür mein herzlichster Dank ausgesprochen sei.

Basel, 26.2.1978

Der Kursleiter:

Fritz Kneusslin

## Paul Schenk-Wuthier zum Gedenken



Am frühen Morgen des 2. Februar 1978 starb im Spital zu Wil (SG) unser Ehrenmitglied und Ehrenveteran Paul Schenk-Wuthier in seinem siebzigsten Lebensjahr unerwartet rasch an den Folgen einer Grippe mit Lungenentzündung. Die Beerdigung fand am 7. Februar um 9.45 Uhr auf dem Friedhof Altstadt und anschliessend der Trauergottesdienst in der Kirche St. Peter in Wil statt.

Paul Schenk erblickte am 8. Juni 1908 als Sohn des Gallus Schenk und der Ida, geb. Beck, an der Kirchgasse in Wil das Licht der Welt. Sein Vater war der wohlbekannte Musikdirektor Gallus Schenk, der im musikalischen Leben der Stadt Wil während Jahrzehnten eine führende Rolle gespielt hatte. In seinem Elternhaus genoss Paul als Zweitjüngster mit seinen sieben Geschwistern eine frohe und wohlum-sorgte Jugendzeit. Vom Vater wurde den Kindern schon früh die Liebe zur Musik

## Rechnungen

### des Eidgenössischen Orchesterverbandes 1977

### Comptes de la Société fédérale des orchestres 1977

(Zu Traktanden 7 und 8 – Ad points 7 et 8 de l'ordre du jour)

#### 1. Bilanz – Bilan

Aktiven – Actif	Fr.	Fr.
Kassa – Caisse		339.59
Postcheck – Chèques postaux		35.30
Bank – Banque		8 812.60
Debitoren – Débiteurs		737.50
Delegierten-Abzeichen – Insignes délégués		1.—
Veteranen-Abzeichen – Insignes vétérans		1.—
Ehrenveteranen-Abzeichen – Insignes vétérans-honneur		1.—
Mobilien – Mobilier		1.—
Musikalien – Musique		1.—
Bestellblöcke – Blocs commandes		1.—
Kataloge – Catalogues		1.—
		<b>9 931.99</b>

#### Passiven – Passif

Transitorische Konti – Comptes transitifs		550.—
Kapital Ende 1976 – Capital fin 1976	10 601.24	
Verlust 1977 – Perte 1977	- 2 419.25	8 181.99
Rückstellungen – Réserves		1 200.—
		<b>9 931.99</b>

#### 2. Erläuterungen zur Bilanz – Notes explicatives au bilan

##### Musikalien – Musique

Bestand am 1.1.1977 – Etat au 1.1.1977		1.—
Anschaffungen 1977 – Achats 1977	2 854.95	
Abschreibungen – Dépréciations	-2 854.95	
Bestand am 31.12.1977 – Etat au 31.12.1977		1.—

##### Sinfonia

Ertrag der Pauschal-Abonnemente der Sektionen – Rendement des abonnements des sections		4 600.—
Druckkosten – Frais de l'imprimerie	2 650.—	
Kosten Redaktion und Administration – Frais de rédaction et d'administration	2 088.90	4 738.90
Verlust – Perte		138.90

##### SUISA

An Sektionen verrechnet – Facturé aux sections	5 562.—
Abrechnung SUISA – Décompte SUISA	5 283.90
Rabatt z.G. EOY – Rabais en faveur de la SFO	278.10

#### 4. Voranschlag 1978 – Budget 1978

##### Antrag des Zentralvorstandes – Proposition du comité central

Der Jahresbeitrag ist für 1978 von Fr. 3.— auf Fr. 3.50 zu erhöhen.

En 1978, la cotisation annuelle est à porter de fr. 3.— à fr. 3.50.

ins Herz gepflanzt, ein Erbstück, das auch unsern Paul durch das ganze spätere Leben begleiten sollte.

Nach dem Besuch der Schulen begann er am 1. Mai 1924 eine Berufslehre in der bekannten Filzfabrik AG in Wil, welcher er 51 Jahre lang die Treue wahrte und wo

er es vom Lehrling über alle Stufen der Hierarchie 1965 zum Direktor brachte. Mitte 1975 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Öffentlichkeit diente Paul Schenk, der in der Armee den Grad eines Oberleutnants (Stabssekretär) bekleidete, vor-